

Arbeitsblatt zum Thema "Woher kommen unsere Redewendungen?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



In guten Wörterbüchern stehen nicht nur einzelne _____, sondern auch Redewendungen. Manche Wörterbücher sind nur für Redewendungen da. Woher so eine _____ genau kommt, wissen die Sprachwissenschaftler nicht immer. Sie können höchstens sagen, in welchem _____ es zuerst gestanden hat. Einige Redewendungen oder _____ sind schon sehr alt. So haben schon die alten Römer gesagt: „Errare humanum est“. Das heißt auf _____: „Irren ist menschlich“. Damit entschuldigt man einen Fehler. Diesen _____ sagen die Leute heute oft auf Deutsch, aber wenn sie ein wenig wichtig tun wollen, dann auf _____. Durch das Latein und andere wichtige Sprachen wie Französisch und _____ haben sich viele Redewendungen auf der Welt verbreitet. Manche sind also in mehreren _____ gleich. Andere sind typisch für genau eine Sprache. So sagt man auf _____: „Das kommt mir vor wie der Heilige Christus mit zwei Pistolen“. Auf Deutsch würde man sagen: „Das passt wie die _____ aufs Auge“, das passt nicht zusammen. Manchmal weiß man aber ganz genau, wer sich etwas ausgedacht hat. Viele _____ stammen aus berühmten Büchern. „Was ist der langen _____ kurzer Sinn?“ und „Daran erkenn' ich meine Pappenheimer“ findet man in _____ von Friedrich Schiller.

Sprachen	Rede	Faust	Theaterstücken	Sprichwörter	Spanisch	Buch
Spruch	Redewendungen	Englisch	Wörter	Redewendung	Latein	Deutsch